

# Rede Christian Sohm Generalversammlung 17.08.2021

(es gilt das gesprochene Wort)

Liebe Mitglieder, Werte Gäste  
Geschätzte Damen und Herren

Ich freue mich sehr, über die Gelegenheit ein paar Worte zu sagen und Ihnen einen Einblick zu geben, welche strategischen Elemente uns die nächsten Monate beschäftigen werden.

Es ist mir eine grosse Ehre, heute meine erste Generalversammlung als Direktor von Swisscofel begleiten und erleben zu dürfen. Eine spezielle Generalversammlung, in vielerlei Hinsicht:

- ... Die Pandemie und ihre Auswirkungen sind leider auch am heutigen Tag noch spürbar. Ich bedanke mich hier noch einmal für Ihr Verständnis und Ihre Kooperation bezüglich der Massnahmen, die wir ergreifen mussten. Sie ermöglichen uns ein unbeschwertes Zusammensein, weshalb wir diesen Weg gewählt haben.
- ... Was die GV aber noch viel «spezieller» macht, ist der Fakt, dass es die letzte Ausgabe ist, die unter der Regie von Marc Wermelinger stattfindet.
- ... Marc, ich nutze die Gelegenheit, Dir ganz herzlich zu danken. Danke, für die einmal mehr perfekte Organisation des heutigen Tages, aber vor allem auch für deine exzellente Arbeit als Geschäftsführer von Swisscofel in den letzten 21 Jahren. Die Errungenschaften, die du gemeinsam mit deinen Kolleginnen und Kollegen für diesen Verband und diese Branche realisiert hast, sind äusserst wertvoll. Ich freue mich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit Dir in neuer Funktion.

Per 01.06.2021 durfte ich nun diese spannende Funktion antreten. Gleich zum Start mit einer der wohl schwierigsten Marktsituationen seit vielen Jahren, verursacht durch Wetterkapriolen, welche wir noch selten erlebt haben. Da hilft es sehr, dass der Verband Swisscofel seit vielen Jahren auf hohem Niveau operiert und wir eine solide Basis haben, um weiter darauf aufzubauen und auch neue Akzente zu setzen. Die Entwicklungen im Markt bleiben auf jeden Fall spannend.

Eines meiner wichtigsten Anliegen ist es, Ihre Bedürfnisse, liebe Mitglieder, in Erfahrung zu bringen und zu verstehen. Dank meiner langjährigen Tätigkeit auf verschiedenen Stufen der Branche ist mir bewusst, dass diese Bedürfnisse und Ansprüche nicht immer bei allen Mitgliedern deckungsgleich sind. Umso wichtiger ist es, dem ganzen Team und mir, mit Ihnen vermehrt auch in persönlichen Kontakt zu kommen, damit wir Ihre Bedürfnisse umfassend verstehen und unser Angebot danach ausrichten können.

## Ausblick und Strategie

In Bezug auf unsere Strategie habe ich mir für heute 3 Punkte herausgepickt, welche ich als sehr wichtig erachte:

### 1. Nachhaltige Strategien und Branchenlösungen

Nachhaltigkeit ist nicht erst seit den Agrarabstimmungen vom Juni in aller Munde, und dies zu Recht. Allen Akteuren unserer Branche ist absolut bewusst, dass die Ansprüche von Markt und Gesellschaft hoch und die Bedürfnisse der Natur bedeutend sind.

Wir werden uns als Verband auch weiterhin dafür einsetzen, ambitionierte und wirklich nachhaltige Lösungen zu finden. Dies bedeutet für mich, dass sie effektiv umsetzbar sind und somit auch in Realität effektive Wirkung erzielen.

Dazu werden wir uns wie bis anhin stark in Gremien der Branche und des Bundes engagieren und mit dazu beitragen, dass die Früchte-, Gemüse- und Kartoffelbranche ihren Beitrag zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele leistet, wie sie das bereits seit vielen Jahren tut.

## **2. Digitalisierung für mehr Effizienz und mehr Zeit für die persönliche Begegnung**

Die Möglichkeiten, welche uns die Digitalisierung bietet, wollen wir vor allem nutzen, um in den administrativen Prozessen auf der Geschäftsstelle und in der Zusammenarbeit mit unseren Mitgliedern an Effizienz und Effektivität zu gewinnen.

Die gewonnene Zeit setzen wir vermehrt ein, um mit Ihnen in den persönlichen Austausch zu gelangen, sei dies nun am Telefon, in der Videokonferenz oder vor Ort bei Treffen und Events. So wird Raum für den Austausch, die Lösungsentwicklung und das gegenseitige Verständnis der Anliegen geschaffen, was uns, so bin ich überzeugt, weiterbringen wird.

Als Kern dieser Digitalisierung bauen wir aktuell gerade am neuen Website-Portal von Swisscofel per 01.01.2022, welches nach und nach erweitert wird und Vereinfachungen für die Mitglieder, die Geschäftsstelle und die gesamten Prozesse bringen wird.

## **3. Weiterentwicklung der Aus- und Weiterbildung**

Die Pandemie hat uns gezeigt, dass digitale Weiterbildungsangebote wie E-Learnings, Webinare oder gar digitale Kongresse sehr interessant und beliebt sind, vor allem auch, was den zeitlichen Aufwand betrifft.

Den digitalen Weg wollen wir weiter gehen, verbessern und wo möglich ausbauen. Ergänzend sollen aber auch wieder physische Kurse angeboten werden. Manchmal braucht es einfach den persönlichen Austausch oder die Ware direkt auf dem Tisch.

Bezüglich der Inhalte suchen wir aktiv den Austausch mit unseren Mitgliedern und Partnern, denn jedes Angebot ist nur so gut, wie es mit den Bedürfnissen der Branche und unseren Mitgliedern übereinstimmt.

Ich sehe die Geschäftsstelle aber auch weiterhin als Ihre Anlaufstelle im Tagesgeschäft. Sei es im Einsatz für optimale Rahmenbedingungen, für eine optimale Importregelung oder einfach für Hilfestellung bei alltäglichen oder speziellen Problemfällen.

Seien Sie versichert, dass sich unser ganzes Team Ihren Anliegen verpflichtet fühlt und für Sie da ist, jederzeit und immer, wenn Sie uns brauchen. Kontaktieren Sie uns, wann immer Sie Unterstützung brauchen, eine Frage haben oder uns eine Rückmeldung geben möchten.

Geschätzte Damen und Herren

Ich bedanke mich für Ihr Vertrauen in Swisscofel und freue mich auf viele Begegnungen mit Ihnen allen, angefangen beim heutigen Anlass. Ich wünsche Ihnen nun viel Vergnügen beim weiteren Programm und gebe das Wort gerne zurück an unseren Präsidenten Martin Farner.

Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit.